Zuchtfamilien- und Halteprämien-Schauen

Halteprämie von Stier DONALD, Hagmann Bruno, Sax, im Frühjahr 2022.

Braunvieh Schweiz
Chamerstrasse 56
6300 Zug
Tel. 041 729 33 11
info@braunvieh.ch
www.braunvieh.ch

© Braunvieh Schweiz 31.07.2022

Inhaltsverzeichnis

Weibliche Zuchtfamilien 4
Begriff 4
Anforderungen 4
Beurteilung und Klassierung 5
Halteprämienschauen 7
Begriff 7
Anforderungen 7
Beurteilung und Klassierung 8
Prämierung 8
Männliche Zuchtfamlien 10
Begriff 10
Anforderungen 10
Beurteilung und Klassierung 11
Bewertungstabelle männliche Zuchtfamilien 12

Weibliche Zuchtfamilien

(gemäss Vorstandsbeschluss vom 27.10.2021, gültig ab 01.01.2022)

Begriff

Unter einer weiblichen Zuchtfamilie versteht man eine Stammkuh mit ihren Töchtern und Söhnen. Die Stammkuh soll am Beurteilungstag wenn möglich anwesend sein.

Anforderungen

Bei der ersten Beurteilung müssen mind. 4 Nachkommen (alle reinrassig) aufgeführt werden, davon 2 Kühe mit einer Laktation von mind. 270 Tagen. Für eine zweite Beurteilung sind 6 Nachkommen, davon 4 Kühe, notwendig. Die Nachkommen können aus Embryotransfer (ET) stammen.

Alle Nachkommen mit ALA müssen im Durchschnitt einen Gesamtzuchtwert von mindestens 950 aufweisen. Für die Anmeldung und Beurteilung gelten die Dezember-Zuchtwerte.

Anmeldung bis 1. Februar an Braunvieh Schweiz,
Chamerstrasse 56, 6300 Zug oder unter Telefonnummer 041 729 33 11.

Weibliche Zuchtfamilie Brookings Habella, ausgestellt von Holenstein Martin, Stein SG im Frühjahr 2021 und mit 95 Punkten bewertet. Sie erreichte somit das höchste Resultat in der Geschichte der Zuchtfamilienschauen.

© Braunvieh Schweiz 31.07.2022

Beurteilung und Klassierung

Die Beurteilung der weiblichen Zuchtfamilien erfolgt im Frühjahr durch Experten von Braunvieh Schweiz. Jede Familie wird als Gruppe beurteilt. Massgebend sind die direkten Nachkommen einer Stammkuh.

Die *Leistungen* werden mit maximal 45 (bei OB-Familien mit max. 40) Punkten bewertet, nämlich:

Milchwert	23 (OB 18)
ZW Eiweiss %	5
ZW Zellzahl	4
Durchschnitt Zellzahl	4
ZW Persistenz	3
Fruchtbarkeit (Serviceperiode)	6

Das *Exterieur*, bei welchem die aufgeführten Nachkommen massgebend sind, wird mit maximal 50 Punkten bewertet. Die möglichen Höchstpunkte sind:

Rahmen	13
Becken	5
Fundament	12
Euter	15
Zitzen	5

Bei OB- und ROB-Zuchtfamilien (Nachkommen mehrheitlich OB- und ROB-Tiere) werden zur Erfassung der Fleischleistung für die *Bemuskelung* zusätzlich maximal 5 Punkte vergeben.

Für den *Gesamteindruck* können nochmals maximal 5 Punkte vergeben werden. In Ausnahmefällen können zusätzlich max. 3 Bonuspunkte vergeben werden.

Im Abstammungsausweis wird neben dem Abzeichen F die Punktzahl angegeben. Den Ausstellern wird eine Urkunde abgegeben.

Bewertungstabelle weibliche Zuchtfamilien

Ø MIW BS	Punkte *BS*	*Ø MIW OB*	*Punkte OB*
<95	10	<95	10
95 - 96	11	95 - 97	11
97 - 98	12	98 - 100	12
99 - 100	13	101 - 103	13
101 - 102	14	104 - 106	14
103 - 104	15	107 - 109	15
105 - 106	16	110 - 113	16
107 - 108	17	114 - 117	17
109 - 110	18	≥118	18
111 - 112	19		
113 - 114	20		
115 - 116	21		
117 - 119	22		
≥120	23		

ZW Zellzahl	*Punkte*
90 - 95	1
96 - 101	2
102 - 107	3
≥108	4

Ø Zellzahl (x1000)	*Punkte*
111 - 140	1
81 - 110	2
51 - 80	3
<= 50	4

ZW Eiweiss %	*Punkte*
-0.10 - -0.06	1
-0.05 - -0.01	2
+0.00 - +0.04	3
+0.05 - +0.09	4
≥ +0.10	5

ZW Persistenz	*Punkte*
90 - 96	1
97 - 102	2
≥103	3

Ø Serviceperiode (Tage)	*Punkte*
136 - 150	1
121 - 135	2
106 - 120	3
91 - 105	4
76 - 90	5
<= 75	6

© Braunvieh Schweiz 31.07.2022

Halteprämienschauen

(gemäss Vorstandsbeschluss vom 27.10.2021, gültig ab 01.01.2022)

Begriff

An einer Halteprämienschau wird die Nachzucht eines noch lebenden Herdebuchstieres zusammen mit dem Vatertier beurteilt. Dabei sind alle im Einzugsgebiet gehaltenen, markierten und über zwei Monate alten Nachkommen mit Abstammungsausweis aufzuführen. Bei wertvollen Nachzuchten wird der weitere Zuchteinsatz des Stieres mit einer Geldprämie gefördert.

Anforderungen

1. Der Stier muss noch leben, als Herdebuchstier anerkannt und genomisch typisiert sein. Er muss einen Gesamtzuchtwert von mindestens 950 (für Anmeldung: Stand Dezember; für Bewertung: Stand April) aufweisen. Er muss an der Halteprämienschau aufgeführt werden. Ausnahmen können gewährt werden, wenn der Stier zur Samengewinnung auf einer KB-Station steht. Für tote Stiere mit Samendepot ist eine Halteprämienschau ebenfalls möglich.
2. Es müssen mindestens 18 Nachkommen (HB-Stufe A) aufgeführt werden.
3. Anmeldung bis 1. Februar an Braunvieh Schweiz, Chamerstrasse 56, 6300 Zug oder unter Telefonnummer 041 729 33 11.

Die Halteprämie von Viano OB wurde im Frühjahr 2021 bei Auf der Maur Armin, Brunnen SZ, mit 59 Punkten bewertet.

Beurteilung und Klassierung

Die Beurteilung der Halteprämienschauen erfolgt im Frühjahr (in der Regel im April) durch Experten von Braunvieh Schweiz. Jede Nachzucht wird als Gruppe beurteilt. Massgebend sind die direkten Nachkommen des Stammstieres.

Die inneren Werte werden anhand des Gesamtzuchtwertes des Stieres mit maximal 25 (bei OB-Stieren mit max. 20) Punkten bewertet. In der Regel liegen für die Halteprämienstiere noch keine NZP-Resultate vor. Der Gesamtzuchtwert wird in diesem Fall anhand des genomisch optimierten Abstammungszuchtwertes des Stieres bestimmt.

Das *Exterieur,* bei welchem die aufgeführten Nachkommen massgebend sind, wird mit maximal 40 Punkten bewertet. Die Euter- und Zitzenanlage wird vorsichtig beurteilt und Maximalpunkte sind dafür nur mit mehreren gekalbten Töchtern möglich. Die möglichen Höchstpunkte sind:

- Rahmen 12
- Becken 4
- Fundament 10
- Euter- und Zitzenanlage 14

Bei OB-Halteprämien (Nachkommen mehrheitlich OB- und ROB-Tiere) werden zur Erfassung der Fleischleistung für die *Bemuskelung* zusätzlich maximal 5 Punkte vergeben.

Für den *Gesamteindruck* können nochmals maximal 5 Punkte vergeben werden. In Ausnahmefällen können zusätzlich max. 3 Bonuspunkte vergeben werden.

Prämierung

Braunvieh Schweiz richtet aus eigenen Mitteln Beiträge aus.
Die Grundprämie beträgt Fr. 500.-

Für die Nachzucht wird zusätzlich Fr. 5.- (bzw. Fr. 10.- bei OB-Stieren) je aufgeführtes Tier ausgezahlt.

Den Ausstellern wird eine Urkunde abgegeben.

© Braunvieh Schweiz 31.07.2022

Bewertungstabelle für Halteprämienschauen

Gesamtzuchtwert	Punkte
950-964	10
965-984	11
985-1004	12
1005-1024	13
1025-1044	14
1045-1064	15
1065-1084	16
1085-1104	17
1105-1124	18
1125-1144	19
1145-1164	20
1165-1184	21
1185-1204	22
1205-1224	23
1225-1244	24
≥ 1245	25

Bei OB-Halteprämien werden beim Gesamtzuchtwert ab 1145 generell 20 Punkte vergeben.

Männliche Zuchtfamilien

(gemäss Vorstandsbeschluss vom 27.10.2021 gültig ab 01.01.2022)

Begriff

Unter einer männlichen Zuchtfamilie versteht man die Töchter und Söhne eines Herdebuchstieres, wobei das Hauptgewicht der Beurteilung auf die bereits in Laktation stehenden Töchter gelegt wird. Der Stammstier muss nicht mehr leben.

Anforderungen

1. Auffuhr von mindestens 25 Nachkommen (HB-Stufe A), wovon mindestens 15 Kühe mit abgeschlossener erster Laktation.
2. Der Stier muss genomisch optimiertes Nachzuchtprüfungsresultat mit einem Gesamtzuchtwert von mindestens 950 ausweisen (für Anmeldung: Stand Dezember; für Bewertung: Stand April).
3. Anmeldung bis 1. Februar an Braunvieh Schweiz, Chamerstrasse 56, 6300 Zug oder unter Telefonnummer 041 729 33 11.

Männliche Zuchtfamilie von Rio Wegas bei Föhn-Zurfluh Ruedi, Muotathal SZ, bewertet mit 75 Punkten im Frühjahr 2021.

© Braunvieh Schweiz 31.07.2022

Beurteilung und Klassierung

Die Beurteilung der männlichen Zuchtfamilien erfolgt im Frühjahr (in der Regel im April) durch Experten von Braunvieh Schweiz. Jede Familie wird als Gruppe beurteilt. Massgebend sind die direkten Nachkommen des Stammstieres.

Die *inneren Werte* werden mit maximal 45 (bei OB-Stieren mit max. 40) Punkten bewertet, nämlich mit folgenden Höchstpunkten:

- Milchwert 23 (OB 18)
- ZW Eiweiss % 5
- ZW Zellzahlen 8
- Persistenz 3
- Fruchtbarkeit (Serviceperiode) 6

Das *Exterieur*, bei welchem die aufgeführten Nachkommen massgebend sind, wird mit maximal 50 Punkten bewertet. Die möglichen Höchstpunkte sind:

- Rahmen 13
- Becken 5
- Fundament 12
- Euter 15
- Zitzen 5

Bei OB-Zuchtfamilien (Nachkommen mehrheitlich OB- und ROB-Tiere) werden zur Erfassung der Fleischleistung für die *Bemuskelung* zusätzlich maximal 5 Punkte vergeben.

Für den *Gesamteindruck* können nochmals maximal 5 Punkte vergeben werden. In Ausnahmefällen können zusätzlich max. 3 Bonuspunkte vergeben werden.

Im Abstammungsausweis wird neben dem Abzeichen F die Punktzahl angegeben.

Prämierung

Braunvieh Schweiz entrichtet aus eigenen Mitteln eine Grundprämie von Fr. 500.- je Familie. Die Gesamtprämie pro Nachzucht wird zusätzlich um Fr. 10.- (bzw. Fr. 20.- bei OB-Stieren) je aufgeführtes Tier erhöht.

Den Ausstellern wird eine Urkunde abgegeben.

Bewertungstabelle männliche Zuchtfamilien

Ø MIW BS	*Punkte BS*
<97	11
97-98	12
99-100	13
101-102	14
103-104	15
105-106	16
107-108	17
109-110	18
111-112	19
113-114	20
115-116	21
117-119	22
≥120	23

Ø MIW OB	*Punkte OB*
<98	11
98-100	12
101-103	13
104-106	14
107-109	15
110-113	16
114-117	17
≥ 118	18

ZW Zellzahlen	*Punkte*
90 - 92	1
93 - 95	2
96 - 98	3
99 - 101	4
102- 104	5
105 - 107	6
108 - 110	7
≥ 111	8

ZW Eiweiss. %	*Punkte*
-0.10 - -0.06	1
-0.05 - -0.01	2
+0.00 - +0.04	3
+0.05 - +0.09	4
≥+0.10	5

ZW Fruchtbarkeit	*Punkte*
90 - 94	1
95 - 99	2
100 - 104	3
105 - 109	4
110 - 114	5
≥ 115	6

ZW Persistenz	*Punkte*
90 - 96	1
97 - 102	2
≥ 103	3

[1)] Falls noch kein ZW NRR vorliegt, wird die Fruchtbarkeit aufgrund der Serviceperiode der Töchter bewertet.

© Braunvieh Schweiz 31.07.2022

Weibliche Zuchtfamilie Rino Roswita OB
René Stalder, Hasle LU ausgestellt im Frühjahr 2018 mit 90 Punkten bewertet.

Weibliche Zuchtfamilie Camelot Cafina
Eigentümer Vetsch Andreas, Rikon im Tösstal, ausgestellt im Frühjahr 2016 mit einer aussergewöhnlichen Anzahl Nachkommen (16) und erreichte 77 Punkte.

Zuchtberatung

«Erfolgreiche Zucht beginnt mit bewusstem Anpaaren im Stall.»

- ✔ Sie planen gezielt dank Paarungsübersicht und -statistik.
- ✔ Sie profitieren vom Einbezug aller verfügbaren Merkmale.
- ✔ Mit der professionellen Zuchtberatung sparen Sie Zeit.

Braunvieh Schweiz
Chamerstrasse 56
CH-6300 Zug
Tel. 041 729 33 11
www.braunvieh.ch

BRAUNVIEH

© Braunvieh Schweiz 31.07.2022

Braunvieh Schweiz
Chamerstrasse 56
6300 Zug
Tel. 041 729 33 11
info@braunvieh.ch
www.braunvieh.ch

© Braunvieh Schweiz 31.07.2022